

Die Zentrale Informationsstelle des Bundes informiert:

Was ist der Infrastrukturatlas (ISA)?

- ein kartenbasiertes Informationstool für den Ausbau von Gigabitnetzen in Deutschland
- bildet Versorgungsinfrastrukturen wie Leerrohre, Glasfaser und Funktürme ab, die potentiell für den Ausbau von Gigabitnetzen mitgenutzt werden können
- dient insbesondere Netzbetreibern, Kommunen aber auch Planungsbüros als zentrales Informationsmedium im Planungsprozess rund um den Gigabit-Ausbau
- ist in §§ 79, 82 Telekommunikationsgesetz (TKG) geregelt

Zweck des ISA?

Dient der Transparenz und Übersicht in den **ersten Planungsstufen** von Gigabit-Ausbauprojekten und der Vorbereitung von konkreten Mitnutzungsansprüchen im **fortgeschrittenen Planungsprozess** eines Gigabit-Ausbauprojekts.

Ziel ist die Kostenreduzierung sowie die Beschleunigung beim Gigabit-Ausbau durch frühzeitige Transparenz über Mitnutzungs- und Mitverlegungsmöglichkeiten

Welche Informationen sind enthalten?

Lagedaten von Infrastrukturen auf topographischer Hintergrundkarte sowie nachfolgende Informationen zu den Infrastrukturen:

- Art und ggf. Typbezeichnung der Infrastruktur
 - Eigentümer oder Betreiber der Infrastruktur
 - Persönlicher Ansprechpartner mit Kontaktdaten für Mitnutzungsanfragen
 - Gegenwärtige Nutzung der Infrastruktur
 - Hinweis, ob die Infrastruktur mit Breitbandfördermitteln errichtet wurde
 - Aktualität der Geodaten
 - Tatsächliche Verfügbarkeit der Infrastrukturen
 - Höhe (insb. bei mastartigen Infrastrukturen) / Verlegetiefe
 - Stromanschluss (insb. bei mastartigen Infrastrukturen)
-

Welche Infrastrukturen werden abgebildet?	<p>Passive Netzinfrastrukturen öffentlicher Versorgungsnetze & sonstige physische Infrastrukturen: Mantelstrukturen wie Leerrohre/Schutzrohre und Abwasserleitungen, Trägerstrukturen wie Türme, Antennenanlagen, (Holz-) Masten, Ampeln und Straßenlaternen, Haltestellen, Reklametafeln, Grundstücke und Liegenschaften, Bauwerke sowie Straßenmobiliar, Zugangspunkte wie Muffen, Schächte sowie Kabelverzweiger, Hauptverteiler und Point of Presence Glasfasernetze und Richtfunkstrecken sowie Informationen über Bauarbeiten.</p>
Wie genau ist die Darstellung?	Die Anzeige der Infrastrukturen erfolgt in einem Maßstab von bis zu 1:1.000.
Wer ist Datenlieferant?	<p>Eigentümer und Betreiber öffentlicher Versorgungsnetze, darunter fallen u. a. Versorgungsunternehmen, Telekommunikationsnetzbetreiber; Eigentümer und Betreiber sonstiger physischer Infrastrukturen, darunter fallen überwiegend Gebietskörperschaften, aber u. a. auch Antennen- und Funkturmgesellschaften.</p>
Besteht eine Lieferpflicht?	<p>Ja, liegen Geodaten zu den o. g. Infrastrukturen vor, verpflichtet die Bundesnetzagentur gem. § 79 Abs. 2 TKG nach vorheriger Anhörung zu einer Datenlieferung per Verwaltungsakt. Die Bundesnetzagentur bietet als freiwillige Teilnahme einen öffentlich-rechtlichen Vertragsschluss an.</p>
Welche Vorteile hat eine freiwillige Teilnahme?	Ein Vertragsschluss spart Zeit und Aufwand sowohl beim Datenlieferanten als auch bei der Bundesnetzagentur und ersetzt einen hoheitlichen Verwaltungsakt.
Wer darf den ISA nutzen? Unter welchen Bedingungen?	<p>Unternehmen, Institutionen und deren Auftragnehmer (z. B. Planungsbüros) im Rahmen von Ausbauprojekten, bei denen Einrichtungen geschaffen werden sollen, die zu Telekommunikationszwecken genutzt werden können. Gebietskörperschaften und deren Auftragnehmer (z. B. Planungsbüros) zu allgemeinen Planungs- und Förderzwecken.</p>

Gibt es zusätzliche
Beschränkungen für die
Nutzung des ISA?

Der Infrastrukturatlas ist **nicht öffentlich** zugänglich.

Der ISA ist nur nach vorheriger Registrierung im ISA-Portal unter isa.bundesnetzagentur.de und mit entsprechenden Zugangsdaten erreichbar.

Der berechtigte Nutzer erhält auf Antrag von der Bundesnetzagentur nach Prüfung eine **zeitlich** und **räumlich beschränkte Einsicht in den ISA**.

Gibt es
Nutzungsbedingungen
für den ISA?

Ja, es gelten die jeweils aktuellen **Einsichtnahmebedingungen (ENB)** für Informationen über Infrastruktur und Baustellen. Diese sind abrufbar unter: www.bundesnetzagentur.de/zis-datenlieferanten